



WINDHORSE

Gesellschaft zur Förderung
psychischer Gesundheit

Zeltgasse 8/5, A-1080 Wien

TF: +43 01 408 07 06

info@windhorse.at

Leitbild

Die Windhorse-Gesellschaft ist ein gemeinnütziger non profit Verein, der seit 1994 in der sozialpsychiatrischen Versorgung tätig ist und Begleitung und Betreuung für Menschen in schweren psychischen Krisen anbietet. Der Name Windhorse leitet sich vom mythologischen Begriff des Windpferds ab, das in der buddhistischen Tradition Symbol für die jedem Menschen innewohnende Lebenskraft und den gesunden Geist ist. Der Windhorse Betreuungsansatz verbindet psychiatrische und psychotherapeutische Methoden mit den Prinzipien der kontemplativen Psychologie. Zentrale Grundannahme ist, dass auf der Basis grundlegender geistiger Gesundheit Gesundung selbst nach schweren psychischen Krisen möglich ist. Eine gesundheitsfördernde Umgebung sowie eine achtsame und respektvolle Begleitung werden als wesentliche Faktoren des Heilungsprozesses angesehen. Zur Verbreitung, öffentlichen Diskussion sowie Erforschung und Evaluation des Windhorse Ansatzes wurde 2008 der Verein Windhorse Akademie gegründet. Die gemeinsamen Grundwerte beider Organisationen gewährleisten eine enge Kooperation mit dem Ziel, das gesellschaftliche Verständnis für psychotische Phänomene zu fördern, die Kompetenzen im Umgang mit psychischen Krisensituationen zu erhöhen sowie die Qualität der Angebote sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Die Aktivitäten von Windhorse umfassen folgende Bereiche:

1. Betreuung und Begleitung
2. Tagungen und Fortbildungen
3. Forschung, Evaluation und Entwicklung

1. **Betreuung und Begleitung**

Windhorse bietet individuelle Betreuungskonzepte, die Antworten auf den jeweiligen Bedarf der KlientInnen sind. Unter Einbeziehung des sozialen Umfelds werden Menschen, die in oder nach einer schweren psychischen Krise ihr selbständiges Leben wieder aufnehmen wollen, in ihrer Alltags- und Freizeitgestaltung unterstützt. Dabei erlernen sie, sich selbst mit Freundlichkeit zu begegnen, ihre Lebenssituation zu bewältigen und besser mit den eigenen psychischen Phänomenen umzugehen. Die Windhorse Begleitung findet vorwiegend als ambulante, aufsuchende Betreuung im Lebensraum der KlientInnen statt – auch als Übergangsbetreuung bei Entlassung aus dem Krankenhaus. In Abstimmung mit den Bedürfnissen und Fähigkeiten der KlientInnen werden multiprofessionelle Teams gebildet, die in der Regel aus KlientIn, PsychiaterIn, PsychotherapeutIn und mindestens zwei BasisbetreuerInnen (psychosoziale BegleiterInnen)

bestehen und vielfältige Beziehungen ermöglichen. Zur gemeinsamen Reflexion finden regelmäßig Team- und Familiensitzungen statt. Für Angehörige und nahe Bezugspersonen besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer geleiteten Angehörigengruppe. Je nach Erfordernissen und vorhandenen Ressourcen kann auch die Bildung einer therapeutischen Wohngemeinschaft erfolgen, in der die KlientIn gemeinsam mit einer oder mehreren MitbewohnerInnen lebt.

Für die Windhorse Betreuung kann ein personenbezogener Kostenzuschuss aus öffentlichen Mitteln beantragt werden.

2. Tagungen und Fortbildungen

Windhorse veranstaltet jährlich mehrere Tagungen und Fortbildungen. Die Tagungen dienen der Förderung des interdisziplinären Austauschs sowie des Dialogs zwischen Betroffenen, Angehörigen und professionellen HelferInnen. Bei den Fortbildungen liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung der Windhorse Prinzipien und Methoden der kontemplativen Psychologie.

3. Forschung, Evaluation und Entwicklung

Evaluation ist ein wesentlicher Faktor der Qualitätssicherung und Basis für die Weiterentwicklung des Windhorse Betreuungsangebots. Ziel ist, in Zukunft wissenschaftliche Forschung zu betreiben und die Ergebnisse in den öffentlichen bzw. wissenschaftlichen Diskurs einzubringen. Damit soll der Windhorse Betreuungsansatz wissenschaftlich belegt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Windhorse hat eine effiziente und qualitätsorientierte Organisationsstruktur. Für die Koordination, Information und Erstberatung steht ein Büroteam mit regelmäßigen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Alle MitarbeiterInnen haben eine psychosoziale Grundqualifikation und Erfahrung in kontemplativer Praxis, die ermöglicht, grundlegende Gesundheit in verschiedenen psychischen Zuständen wahrzunehmen und zu stärken. Um die Qualität der Windhorse Angebote sicherzustellen, nehmen die MitarbeiterInnen regelmäßig an Teamsupervisionen, Fortbildungen und fachbezogenen Austauschforen teil.

Windhorse legt großen Wert auf transparente Kommunikation sowie eine sensible Haltung und Sprache bezüglich unterschiedlicher Lebensformen, Alter, Gender und Kultur.

Durch Vernetzung und Kooperation mit anderen psychosozialen Einrichtungen entsteht ein breites Forum, das den Zugang zu vielfältigen Angeboten eröffnet und KlientInnen ermutigt, sich für ihre sozialpolitischen Anliegen einzusetzen.

Auf diese Weise gewährleistet Windhorse eine umfassende und integrierte Unterstützung und Begleitung.